

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **19 (1925-1926)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# ECLOGÆ GEOLOGICÆ HELVETIÆ

Vol. XIX, N° 3. — Mars 1926.

## Geologie der Albulazone zwischen Albulahospiz und Scans (Graubünden).

VON HEINRICH EGGENBERGER (Bern).

Mit 2 Tafeln (XXIII und XXIV) und 13 Textfiguren.

### Inhaltsverzeichnis.

Vorwort . . . . .	524
I. <i>Einleitung</i> . . . . .	525
Geschichtliches . . . . .	525
Topographisch-geologische Übersicht . . . . .	526
II. <i>Stratigraphie</i> . . . . .	528
Einleitung . . . . .	528
A. Spezieller Teil . . . . .	529
1. Keschmasse . . . . .	529
a. Dolomit . . . . .	530
b. Rauhacke . . . . .	530
c. Reibungsbreccie . . . . .	530
d. Gneise . . . . .	531
e. Mylonite . . . . .	531
2. Unterengadiner Dolomiten . . . . .	531
a. Liaskalk . . . . .	532
b. Rät. . . . .	532
c. Dolomite . . . . .	533
3. Aeladecke . . . . .	533
a. Dogger bis Malm . . . . .	533
b. Lias . . . . .	535
c. Rät. . . . .	537
d. Norische Sedimente . . . . .	537
e. Karnische Sedimente . . . . .	538
4. Zone von Gualdauna . . . . .	539
a. Lias . . . . .	539
b. Trias . . . . .	540
5. Montisellofalte . . . . .	541
a. Malm-Kreide . . . . .	541
b. Trias . . . . .	542
c. Perm . . . . .	543
d. Karbon . . . . .	544

6. Zuoerzone . . . . .	544
7. Castellschuppe . . . . .	544
8. Guardavalschuppe . . . . .	544
a. Hauptdolomit . . . . .	544
b. Karnische Sedimente . . . . .	545
c. Tiefere Trias . . . . .	547
d. Perm . . . . .	549
f. Karbon. . . . .	550
g. Orthogesteine . . . . .	551
B. Faziesvergleiche . . . . .	551
1. Innerhalb des Untersuchungsgebietes . . . . .	551
a. Lias . . . . .	551
b. Hauptdolomit . . . . .	552
c. Karnische Stufe . . . . .	552
d. Ladinische Stufe . . . . .	553
e. Anisische Stufe . . . . .	553
f. Buntsandstein . . . . .	553
2. Ausserhalb des Untersuchungsgebietes . . . . .	554
a. Malm-Kreide. . . . .	554
b. Malm . . . . .	554
c. Dogger . . . . .	554
d. Lias . . . . .	554
e. Rät. . . . .	555
f. Norische Stufe . . . . .	555
g. Karnische Stufe . . . . .	555
h. Ladinische Stufe . . . . .	557
i. Anisische Stufe . . . . .	557
III. Tektonik . . . . .	558
Vorbemerkungen . . . . .	558
A. Keschmasse . . . . .	559
B. Unterengadinerdecke . . . . .	560
C. Aeladecke . . . . .	562
D. Zone von Gualdauna . . . . .	563
E. Montisellofalte . . . . .	564
F. Zuoerzone . . . . .	565
G. Castellschuppe . . . . .	565
H. Guardavalschuppe . . . . .	565
I. Zusammenfassung . . . . .	566
IV. Anhang. Moränen, Terrassen und Quellen . . . . .	567
Literaturverzeichnis . . . . .	569

### Vorwort.

Die vorliegenden Untersuchungen schliessen sich an die Aufnahmen der kristallinen Gebirge S und SW der Albulastrasse von CORNELIUS und der westlichen Piz Uertschkette von EUGSTER an. Ihr Ziel besteht darin, die tektonischen und stratigraphischen Elemente der Albulazone und der unmittelbaren Unterlage der Keschmasse nach E zu verfolgen und die Verbindung mit den Unterengadiner Dolomiten und der Liaszone Scans-Val Trupchum-Livigno aufzuklären.